

Basketballer hat Lust auf Hallenfußball

20.12.2014

Attraktiv besetztes Mitternachtsturnier des TSV Wassertrüdingen am 25. Dezember in der Hesselberghalle

WASSERTRÜDINGEN (ff) – Wann ist Weihnachten? Wenn der TSV Wassertrüdingen sein traditionelles Mitternachtsturnier ausrichtet. Zum 23. Mal veranstaltet die Fußball-Abteilung am Donnerstag, 25. Dezember, dieses beliebte Hallen-Turnier, das Jahr für Jahr über 1000 Besucher in die Hesselberghalle lockt. Gespielt wird am 1. Weihnachtsfeiertag ab 18 Uhr zunächst wie üblich in drei Gruppen zu je vier Mannschaften.

Erstmals am Start sind Kreisklassist SV Sinbronn und Kreisligist TSV Schnelldorf. Sein „Comeback“ feiert Kreisligist TSV Elpersdorf. Gespielt wird nach den „neuen Richtlinien“ für Hallenfußball. Die Rundumbande ist dabei weiterhin erlaubt wie auch die „großen“ Tore (5 m x 2 m). Die Mittellinienregelung entfällt, der Ball wird eingekickt statt eingerollt, es gibt indirekte und direkte Freistöße. Ein Tackling am Gegenspieler wird zum Beispiel mit einem direkten Freistoß geahndet. Von Futsal ist diese Form des Hallenfußballs aber noch weit entfernt. Es gibt keine kumulierten Fouls und auch die 4-Sekunden-Regel entfällt.

Titelverteidiger ist der SC Aufkirchen, der im Vorjahresfinale die SpVgg Ansbach 4:3 besiegt hatte. Der Tabellenfünfte der Bezirksliga 2 wurde in die Gruppe B gelost, in der noch Liga-Konkurrent SV Ornbau (2. Platz in der Bezirksliga), der Kreisliga-Fünfte TSC Neuendettelsau und der SV Sinbronn spielen. Der Kreis-



Wirft sich auch beim Fußballspielen ins Getümmel: der Elpersdorfer Tim Eisenberger (oben), hier gegen die SpVgg Ansbach II. Nun will sich Basketballer Eisenberger auch beim Mitternachtsturnier beweisen. Foto: Essler

klassen-Vierte wird vom ehemaligen Regionalligaspieler Tobias Strauß gecoacht, der nun Spielertrainer in Sinbronn ist.

Als ranghöchster Verein geht die SpVgg Ansbach in der Gruppe C an den Start. Der Bayernliga-Vierzehnte trifft auf den TSV Schnelldorf (7. Kreisliga 1), TSV Elpersdorf (14. Kreisliga 1) und Gastgeber TSV Was-

sertrüdingen, der in der Kreisklasse 1 Tabellenelfter ist. Elpersdorf unter Spieltrainer Jörg Müller kommt mit Treuchtlings Basketball-Leistungsträger Tim Eisenberger, der als Kreisliga-Fußballer regelmäßig auch im TSV-Team eine gute Figur abgibt. Ein Problem gilt es für Eisenberger allerdings noch zu lösen: „Ich habe noch keine Hallenfußballschuhe.

Notfalls streife ich mir halt die Basketballtreter über.“ Die SpVgg Ansbach muss neben Goalgetter Bastian Herzner (im Aufbautraining) auch auf den verletzten Pascal Haltmayer verzichten, der im vergangenen Jahr mit sechs Treffern Torschützenkönig in Wassertrüdingen war – da allerdings noch im Trikot der Spfr Dinkelsbühl, die heuer in der Gruppe A ranghöchster Verein sind. Der Tabellendreizehnte der Landesliga Südwest trifft auf den TSV Unterschwaningen (14. Kreisklasse 1), den ESV Ansbach-Eyb (8. Bezirksliga 1) und die SG TSV/DJK Herrieden (4. Kreisliga 1).

Das Auftaktspiel am 25. Dezember bestreiten um 18 Uhr der TSV Unterschwaningen und die Spfr Dinkelsbühl. Die Wörnitzstädter haben ein bewegtes Fußballjahr hinter sich. Zum Ende des Jahres übergibt Interimstrainer Jürgen Beck sein Amt an Ralf Meyer.

Die Endrunde beim Mitternachtsturnier beginnt knapp nach 23 Uhr. In den Halbfinals stehen sich die Ersten der Gruppen A und B sowie der Erste der Gruppe C und der beste Gruppensechste gegenüber. Das Finale über zwei Mal zehn Minuten beginnt kurz nach Mitternacht.

Gruppeneinteilung

Gruppe A: TSV Unterschwaningen, Spfr Dinkelsbühl, SG Herrieden, ESV Ansbach-Eyb.

Gruppe B: SV Sinbronn, SV Ornbau, TSC Neuendettelsau, SC Aufkirchen.

Gruppe C: TSV Wassertrüdingen, TSV Elpersdorf, SpVgg Ansbach, TSV Schnelldorf.